

Desgomin

Aldehyd- und quatfreies flüssiges Desinfektionsreiniger-Konzentrat

- ▲ EN-geprüftes und IHO-gelistetes Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Flächendesinfektion
- ▲ Frei von Aldehyden, Phenolen und metallorganischen Wirkstoffen
- ▲ Reinigungsaktiv und geruchsneutral
- ▲ Wirksam gegen grampositive und gramnegative Bakterien (inkl. Salmonellen und Listerien), Hefen und behüllte Viren (begrenzt viruzid inkl. HIV, HBV, HCV, SARS-CoV-2)
- ▲ Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung für den Einsatz im Lebensmittelbereich liegt vor



Anwendungsbereich

Zur Reinigung und Desinfektion von wasserbeständigen Boden-, Wand-, Decken- und Mobiliarflächen in hygiene relevanten Bereichen. Auch auf beschichteten Bodenbelägen anwendbar.

Anwendung

Vor der Erstanwendung ist die Materialverträglichkeit an unauffälliger Stelle zu überprüfen.

Herstellen der Gebrauchslösung:

Lösung immer mit kaltem Wasser ansetzen! Dosierung siehe Tabelle. 500-ml-Schaumprühflasche über geeignetes Kiehl-Dosiersystem (z. B. DosiStation, DosiJet) befüllen. 5-L-Gebinde mit geeignetem Kiehl-Dosiersystem (z. B. DosiStation, Arcantec, DosiJet) verwenden. Je nach Anwendungsbereich Schaumprüher oder Spritzdüse aufschrauben.

Desinfizierende Reinigung:

Fläche mit Desinfektionslösung vollständig (ca. 15–20 ml/m²) benetzen und mit Reinigungstextil oder Reinigungsgerät bearbeiten. Verbrauch: 0,1 ml/m².

Flächen und Küchengeräte, die direkt mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, nach der Einwirkzeit gründlich mit Trinkwasser spülen.



Hinweise

Für die nicht sachgemäße oder nicht fachgerechte Anwendung und daraus entstehende Schäden kann keine Haftung übernommen werden. Kein Verbraucherprodukt nach 1999/44/EG Art. 1! Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen. DE: BAuA Reg.-Nr. N-72146, CH: Eidg.Zul.Nr. CHZN5126, PT 02, PT 04

Produktzusammensetzung (nach 648/2004/EG)

Nichtionische Tenside < 5 %, anionische Tenside < 5 %, Komplexbildner, Biozide.

pH-Wert (Konzentrat): ca. 10

pH-Wert (Gebrauchslösung): ca. 10

Wirkstoffe in 100 g:

6,7 g N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin (CAS: 2372-82-9).

Kennzeichnung

Kennzeichnung (im Konzentrat): GHS05, GHS09, Gefahr. H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen. Enthält: Laurylamine Dipropylenediamine (INCI)

Artikelnummer	Verpackungseinheit (VPE)	Anzahl VPE je Palette
j350602	6 x 1 L Dosierflaschen (Karton)	84
j350605	2 x 5 L Kanister (Karton)	56

Desgomin

Aldehyd- und quatfreies flüssiges Desinfektionsreiniger-Konzentrat

Prüfungen und Listungen

Dosierempfehlung für die Flächendesinfektion im Gesundheitswesen

Prüfmethode	Wirksamkeitsspektrum	Belastung	Dosierung		Einwirkzeit	Prüfkeime
EN 13697 Flächendesinfektion ohne Mechanik	bakterizid / levurozid	hoch	5 %	500 ml/10 L	5 min	Staphylococcus aureus inkl. MRSA, Enterococcus hirae, Escherichia coli, Pseudomonas aeruginosa, Candida albicans, Modifiziertes Vaccinia-virus Ankara (MVA)
EN 14476 Quantitativer Suspensionsversuch	begrenzt viruzid ¹					

Dosierempfehlung für die Flächendesinfektion im industriellen, institutionellen und Lebensmittelbereich

Prüfmethode	Wirksamkeitsspektrum	Belastung	Dosierung		Einwirkzeit	Prüfkeime
EN 13697 Flächendesinfektion ohne Mechanik	bakterizid / levurozid	hoch	1,5 %	150 ml/10 L	30 min	Staphylococcus aureus inkl. MRSA, Enterococcus hirae, Escherichia coli, Pseudomonas aeruginosa, Candida albicans, Modifiziertes Vaccinia-virus Ankara (MVA)
EN 14476 Quantitativer Suspensionsversuch	begrenzt viruzid ¹					

Weitere Prüfungen

Prüfmethode	Wirksamkeitsspektrum	Belastung	Dosierung		Einwirkzeit	Prüfkeime
industrieller, institutioneller und Lebensmittelbereich						
EN 1276 Quantitativer Suspensionsversuch	bakterizid	hoch	1 %	100 ml/10 L	5 min	Staphylococcus aureus inkl. MRSA, Enterococcus hirae, Escherichia coli, Pseudomonas aeruginosa
EN 1650 Quantitativer Suspensionsversuch	levurozid	hoch	0,5 %	50 ml/10 L	15 min	Candida albicans
medizinischer Bereich						
EN 13727 Quantitativer Suspensionsversuch	bakterizid	hoch	1 % 0,25 %	100 ml/10 L 25 ml/10 L	5 min 60 min	Staphylococcus aureus inkl. MRSA, Enterococcus hirae, Pseudomonas aeruginosa
EN 13624 Quantitativer Suspensionsversuch	levurozid	hoch	1 % 0,25 %	100 ml/10 L 25 ml/10 L	5 min 60 min	Candida albicans
Viruzidie						
EN 14476 Quantitativer Suspensionsversuch	begrenzt viruzid ¹	hoch	3 % 2 % 1,5 %	300 ml/10 L 200 ml/10 L 150 ml/10 L	5 min 15 min 30 min	Modifiziertes Vacciniavirus Ankara (MVA)
DVV/RKI Quantitativer Suspensionsversuch	begrenzt viruzid ¹	mit	2 %	200 ml/10 L	60 min	Vacciniavirus, Bovines Virusdiarrhoe-Virus (BVDV)

¹gemäß RKI-Empfehlung Bundesgesundheitsblatt 01-2004, siehe auch www.desinfektionsmittelliste.de